

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 288.

Mittwoch den 9. December.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Die Weihnachts-Ausstellung des Frauen-Vereins

wird **Mittwoch** den 9. December Vormitt. 10 Uhr eröffnet, und bleibt bis Ende der Woche täglich von 10 bis 6 Uhr zum Verkauf gestellt. An den **beiden ersten** Tagen wird ein Eintrittsgeld von 2½ Sgr. erhoben. Vor Eröffnung der Ausstellung findet weder ein Verkauf statt, noch werden Bestellungen auf einzelne Gegenstände angenommen.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction von Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Große Auction.

Heute und nächste Tage früh von 9 Uhr ab versteigere ich für fremde Rechnung gr. Berlin Nr. 14 sehr gute Tuche, Buckskins, Double-Mäntel und Jacken, Doppel-Shawls, gewirkte Umschlagetücher, Tischdecken, div. Kleiderstoffe in Seide und Wolle, Barège-, Battist- und Gingham-Kleider, seidene, Velour- und wollene Westen, Herren-Wäsche, Teppiche, Carpets &c.
Hoppe, Kreis-Auctions-Commissar und gerichtlicher Taxator.

Ein fast noch neuer Winter-Überzieher nebst Beinleidern zu verk. In der Exp. d. Bl. zu erst.

Deutsche und ausländ. Classiker, belletristische Werke, Jugendschriften, Bilderbücher und außerdem noch viele andere besonders zu Weihnachtsgeschenken passende Werke sind **am billigsten** zu haben bei **Joh. Fr. Rippert**, Mittelstraße Nr. 4.

Nr. 15. Obst-Markt Nr. 15
bei **H. Herz**

in dem neu etablirten Geschäft, der Kirche gegenüber, ist eine Auswahl der neuesten Gegenstände, bestehend aus: allen Sorten Handschuhen, Knüpftücher, à 1 Sgr. 3 S an, Herrentücher, à 17 Sgr. 6 S an, Shawls, à Stück 1 Sgr. an, Pulswärmer, 1 Sgr. an, Fauchons, à Stück 7 Sgr. 6 S an, Gamaschen 6 Sgr., Gestricke Tücher, Strickwolle, Kinder-Kleider, Strümpfe, Unterjacken und Hosen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu staunend billigen Preisen.

H. Herz,
Albin Simon'sches Haus.

Mehlhandlung von **L. Mücke**, gr. Ballstraße Nr. 43, empfiehlt Berliner Dampfmühlen-Weizenmehl, extrafein, Nr. 00 à Meze 7 Sgr. 6 S, Nr. 1 à Meze 7 Sgr.

Ein Haus in schöner Lage, welches zu 8 Proc. sich verzinst, ist für 6000 R_l gegen 1500 bis 2000 R_l Anz. zu verk. **A. Linn**, kl. Schlamm 9.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfest empfehle

beste **Clemé-Rosinen**,

= **Zant. Corinthen**,

ff. Raffinad u. **Melis** in Broden u. ausgeschlagen, **gemahlene Zuckern**, **feine Gewürze** u. **beste frische Münchener Schmelzbutter** zu billigsten Preisen. **H. Brendel.**

Feine Nums, **feine Liqueure** u. **Aquavite**, **alten abgelagerten Nordhäuser Branntwein** empfiehlt

H. Brendel, Luckenstraße Nr. 15.

Gummischuhe rep. a. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.



Karl Becker empfiehlt sein gut assortirtes Papier-, Galanterie- und Spielwaarenlager.

Ganz neue Photographieen bei **K. Becker.**

Eine große Auswahl Photographie-Album in ganz neuen Mustern bei

K. Becker, gr. Ulrichsstraße Nr. 24.

Ovale Bierseidel

mit ff. Zinndeckel und div. Figuren billigt.

Ebert, Rathhausgasse Nr. 13.

In dem Steinbruche am **kleinen Galgenberge** ist gelber Porphyrgrus zum Bessern von Fuß- und Gartenwegen vorrätig. Gef. Bestellungen erbittet man im Bruche selbst, oder an den Bruchmeister **Schmidt**, kl. Ulrichsstraße Nr. 13.

Trockene Hefe,

in jeden Quantum täglich frisch, empfiehlt

Theodor Eisentraut.

Schöne rheinische Wallnüsse, 24 Schock für 1 *Rth.*

Theodor Eisentraut.

Große Stralsunder Bratheringe, à St. 9 *S.*, 1 *Sgr.*, **Elbinger** u. **Lüneb. 9 Augen** (Bricken), à St. 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, empfiehlt **B o l z e.**

Ein kleiner noch neuer photographischer Apparat, recht scharfe Bilder liefernd und als Weihnachtsgeschenk für reifere Knaben passend, ist zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein gebr. Sopha verk. Rathhausgasse Nr. 17.

Ein gut erhaltener Mahagoni-Flügel mit Decke ist wegen Mangel an Raum preiswürdig zu verkaufen Landwehrstr. im kleinen **Lorenz'schen** Hause.

Schmeerstraße Nr. 13 ist ein großer bl. Tuchmantel billig zu verk. **F. A. Hübner.**

Eine gute Karre ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen **Graseweg Nr. 21.**

2 schöne Landschweine stehen zum Verkauf **Strohhofsstraße Nr. 1.**

Ein fettes Schwein, ins Haus zu schlachten, steht zu verkaufen **Steg Nr. 10.**

Bettfedern werden von allem Schmutz und Motten gut gereinigt bei

Wittwe Zöllner, Leipzigerstraße Nr. 6.

Seidene, wollene und baumwollene Schirme färbt und reparirt schnell **Finger**, kl. Berlin Nr. 1.

Ein Kapital von **2500 *Rth.***, 1. Hypothek, sofort gesucht **Königsstraße Nr. 11.** **G. Rost.**

Eine 7—8ellige verschließb. Bude wird gesucht **Glauchaische Kirche Nr. 11.**

Die billigsten Photographieen

in brillantester Ausführung und unvergänglich fertigt täglich **Leipzigerstraße Nr. 95 u. 96.** Photographie-Institut v. **H. Ganssaue.**

Geschäfts-Empfehlung.

Seit längerer Zeit habe ich meine Brennerei in Betrieb gesetzt und offerire nunmehr meinen **Kornbranntwein** (sog. Nordhäuser) zur geneigten Abnahme.

Durch **gute Qualität, abgelagerte Waare** und **reelle Preise** hoffe ich mich zu empfehlen, ebenso werde ich stets darauf halten, alle Aufträge **pünktlich** und **zur Zufriedenheit** auszuführen. **C. Natho jun.**

Halle, den 1. December 1863.

Böllberger Weg Nr. 6.

Unterrichts-Anzeige.

(Zweckmäßig zu Weihnachts-Geschenken.)

Französische Papierblumen und **Chromatypie-Arbeiten** (Ersatz für Porzellan- und Delmalereien) lehren wir Damen gründlich in **sechs Stunden**, und werden ein Lampenschirm, Vasenbouquet, Lichtmanschette und eine Malerei in den wenigen Stunden angefertigt.

Diese Arbeiten gewähren eine sehr angenehme, wie auch **nützliche Beschäftigung**, und eignen sich besonders zu Geschenken, Verloosungen, Illuminationen, Maskeraden und Salonverzierungen.

Näheres in unserer Wohnung, **kl. Ulrichsstraße Nr. 35.**

G. Stahl und **Frau** aus **Altona.**

Für einen Gasthof werden zum 1. Januar 1864 eine erfahrene Köchin und eine Buffet-Mamsell gesucht. Zu erfragen bei

G. Kanz, gr. Ulrichsstraße Nr. 24.

Eine anständige, kinderlose Frau wird unter sehr guten Bedingungen zur Aufwartung eines älteren Herrn gesucht. Meldungen **Breitenstraße Nr. 29**, Vormittags von 8—10 Uhr.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird gesucht **Lückengasse Nr. 2, 1 Tr.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener Arbeiter wird gesucht **Leipzigerstraße Nr. 6.**

1 Mädchen z. Aufw. f. **Leipzigerstraße 13, 2 Tr.**

Eine Aufwartung für einige Vormittagsstunden, die auch das Scheuern mit übernimmt, wird gesucht **Bahnhofstraße Nr. 14, 1 Tr.**

Ferdinand Weber, Märkerstraße am Markt,

empfiehlt einem geehrten Publikum seine mit vielen Neuheiten ausgestattete **Spielwaaren-Ausstellung** zur gütigen Beachtung.

Mein Lager von **Lampen** und **lackirten Waaren** ist jetzt auf's Beste sortirt und empfehle:

Moderateurlampen in schönen neuen Mustern,

Solaröl-, Photogen- und Steinöllampen vom Kronenleuchter bis zur kleinsten Tisch- und Küchenlampe,

Kronenleuchter und **Wandleuchter** von echter massiver Bronze,

Caffeebretter, Fruchtkörbe, sehr fein und schön decorirt,

Eisengußwaaren, Crucifixe, Altarleuchter, Armleuchter, Handleuchter, Ofengeräthhalter, Schreibzeuge, Uhr-, Schmuck- und Federhalter,

Silberplattirte Waaren, Arm-, Tafel-, Handleuchter, Zuckerkasten, Wachsstockbüchsen, Flaschenteller, Weinkorke mit Figur &c.,

Britanniametall, Caffee-, Theekannen, Sahnengießes,

Theemaschinen von englischem Kupfer &c. empfehle zu billigen festen Preisen.

Ferdinand Weber.

Eine möblirte Stube mit Kammer wird sofort gesucht. Gefällige Adressen abzugeben in der „**goldenen Kugel.**“

Eine geräumige Wohnung, 4 bis 5 Stuben nebst Zubehör, in der Leipzigerstraße oder in der Nähe des Königsthores gelegen und zum 1. April zu beziehen, wird gesucht. Offerten unter Angabe der Wohnung und des Miethspreises werden in der Expedition dieses Blattes unter F. 4 entgegengenommen.

Ein geräumiger Laden nebst Ladenstube, auf Verlangen auch Wohnung, ist sofort oder vom 1. April ab zu vermieten.

G. Koblig, Leipzigerstraße Nr. 92.

Zwei herrschaftliche Wohnungen, Pferdestall, Wagenremise und sämmtliches Zubehör, sind sofort resp. zum 1. April 1864 zu vermieten

Königsstraße Nr. 17.

Ein Laden, incl. 3 Stuben und allem Zubehör, welcher sich für Kaufleute sowohl im Detail als Engros eignet, ist unter Umständen sofort resp. zum 1. April 1864 zu vermieten

Königsstraße Nr. 17.

Wohnungen von 2 resp. 3 Stuben und allem Zubehör sind unter Umständen sofort resp. zum 1. April 1864 zu vermieten Königsstraße Nr. 17.

Eine Stube und Kammer zu vermieten und Neujahr zu beziehen Kirchthor Nr. 2.

Eine freundlich möblirte Stube ist sofort oder den 1. Januar 1864 zu vermieten

gr. Märkerstraße Nr. 14.

Buden vermiethet Strohhofsstraße Nr. 33.

Wegen plötzlicher Verlegung ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Frankensstraße Nr. 2, 2 Tr.

Ein Parterre-Logis von 2 Stuben, Kammer Küche nebst Zubehör und eins von 1 Stube und Kammer ist zu vermieten und Neujahr zu beziehen Geiststraße Nr. 50.

Stube, K. und 2 Kammern zu vermieten und Neujahr zu beziehen Obersteinthor Nr. 10.

2 Stuben, 2 Kammern sind an einzelne ruhige Leute zu vermieten gr. Steinstraße Nr. 26.

Geiststraße Nr. 31 ist die zweite Etage zum 1. April zu beziehen.

Eine fein möblirte Stube ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden gr. Steinstraße 20.

Schlafstellen mit Kost Breitenstraße Nr. 4, 1 Tr. 1.

Unständige Schlafstellen Schmeerstraße 20, 1 Tr.

Schlafstelle mit Kost Glauchaische Kirche Nr. 3.

Der Mann, der die Lederjacke auf dem Markte aufhob und nach der Leipzigerstraße ging, wird gebeten, selbige Strohhofsstraße 33 wieder abzugeben.

In der Restauration des „Kronprinzen“ ist am Sonntag Abend ein Schirm verwechselt worden. Es wird gebeten, denselben dort wieder umzutauschen.

Ein Pelztragen mit rothseidenem Futter ist gestern Abend vom Weidenplan bis zum Löpferplan und Leipziger Thore verloren. Abzugeben gegen Belohnung Weidenplan Nr. 7.

Ein Schlüssel gef. Königsstr. 11. G. Rost.

Verständlich - verständlich ist die Kunst



Weihnachtsausstellung im Präsent-Laden gr. Ulrichsstraße 42, Halle.

G. H. Quarg, Rannische Straße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von fertigen wollenen und baumwollenen Stoffen, sowie verschiedene andere Artikel, zu Weihnachts-Geschenken passend, einem geehrten Publikum zur gefälligen Beachtung.

Liefere Brennholz billigt bei Mann & Söhne.

Auf dem Wege vom Waisenhause nach der Glau-chaischen Kirche ist ein in Gold gefasstes Petschaft verloren. Abzug. auf d. Waisenhause. III. Eingang.

Ich bitte den geehrten Kameraden des Krieger-Bereins, der mir meinen neuen Regenschirm gegen den feinigern gestern Abend den 6. Decbr. nach 8 Uhr auf dem Kühlenbrunnen vertauscht hat, um gefällige Zurückgabe gegen den feinigern. **Fr. Luge**, Krankenwärter im Augen-Heilinstitut, Steinweg Nr. 26.

Die Beleidigung gegen die Frau **M. S.** nehme ich als unwahr zurück. **F. St.**

Stadttheater in Halle.

Mittwoch den 9. December auf vieles Verlangen: **Martha** oder **der Markt zu Richmond**, Oper in 4 Acten von Flotow.

Heute Abend 7 Uhr erste Arrangir-Probirprobe von „Margaretha“ auf der Bühne. Die Herren Sänger wollen sich präcise einfänden.

Krieger-Begräbnis-Berein.

Zum Stiftungsfeste, Donnerstag den 10. d. M. Abends 8 Uhr in der „Tulpe“, werden die Vereins-Kameraden eingeladen. Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete bis 9. d. Abends 6 Uhr entgegen. Couvert 10 *Sgr.* Diejenigen, welche an der Tafel nicht Theil nehmen, sind ebenfalls willkommen.

Der Vorstand: **Müller.**

General-Versammlung der Halleschen Gregorien-Gesellschaft Mittwoch den 9. December Nachmittags 3 Uhr im Locale der vereinigten Berggesellschaft.

Hallesche Zuckersiederei-Compagnie. Zu der jährlichen Generalversammlung ladet die Herren Actionaire auf **Freitag den 18. December 1863 Nachmittags 2 Uhr** im Local der Gesellschaft ergebenst ein **die Direction.**

Ein **Batist-Taschentuch** ist gefunden und gegen Erstattung der Infectionskosten in Empfang zu nehmen bei **Richard Mühlmann.**

Hallescher Turn-Verein.

FF Montag den 14. d. Mts. Abends 8 Uhr **FF** Vereinsversammlung in der „Tulpe.“ Mittheilungen und Besprechungen. **Der Vorstand.**

Jeden Abend Kartoffeln und Hering.

F. Bachmann, Schülershof Nr. 21.

Preussischer Hof.

Heute Mittwoch **Wurstfest.** Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends **diverse Wurst** und **Wurstsuppe.**

Drei Könige.

Mittwoch den 9. d. Mts. Soirée musical à la comie. Anfang 7 Uhr Abends. **Fr. Wittig.**

Restauration „zum Weinberg.“

Mittwoch Gesellschaftstag, Most, frische Pfannkuchen und Haseubraten mit Salleriesalat.

Dankagung.

Allen Denen meinen herzlichsten Dank, welche bei der Beerdigung meines Mannes, des Veteranen und Postboten **Gottfried Spreer**, so hilfreiche Hand geleistet haben.

Halle, den 5. December 1863.

Die trauernde Wittwe.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 7³/₄ Uhr entschlief nach langen und schweren Leiden der Candidat der Theologie **Gustav Fricke** im Alter von 26 Jahren 7 Monaten. Diesen für mich so schmerzlichen Verlust zeige ich Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hiermit tiefbetrübt an.

Halle, den 7. December 1863.

Die trauernde Mutter, **Wittwe Fricke.**

